

Schüleraustausch 2011 (04.12.11-11.12.2011)

04.12.11: (Ankunft)

Der Bus aus Frankreich sollte um 19 Uhr am Busbahnhof Greven ankommen.

Es sollen 39 Austauschschüler mit etlichen Lehrern kommen.

Meine Eltern, meine Geschwister und ich waren ganz schön aufgeregt.

Pünktlich waren wir da. Es war dunkel und sehr kalt. Gegen 19.20 Uhr kam endlich der Bus.

Wir bekamen eine nette Französin mit dem Namen Clémentine.

Mein Vater lud das Gepäck in den Wagen und wir fuhren heim.

Zuhause zeigte ich Clementine ihr bzw. unser Zimmer.

Danach machten wir uns Abendbrot und warmen Kakao.

Später konnte sie ihre Sachen auspacken und mit in meinem Schrank verstauen, denn ich hatte Platz gemacht. Gegen 22.15 Uhr gingen wir schlafen.

5.12.11: (Begrüßung)

Um 6 Uhr war großes Wecken bei uns,

weil um 7.15 Uhr der Schulbus kommt und wir bis dahin geduscht, angezogen sein müssen und gefrühstückt haben müssen.

Um 7.55 Uhr beginnt dann der Unterricht.

Die Franzosen waren in der 1.Std in der Mediothek und haben gemalt oder sich unterhalten über den gestrigen Tag.

Da wir fast alle in einem Kurs waren überredeten wir den Lehrer zu den Franzosen zu gehen. Zusammen wurden wir von Herrn Krimphoff begrüßt und mit Herrn Ayadi und Frau Nölleke machten wir einen Rundgang um die Schule, es wurden viele Fotos gemacht und sie fanden unsere Schule wäre sehr groß.

In der 2. Stunde saßen wir mit den Franzosen im Chemie Raum es war sehr lustig, obwohl sie kein Deutsch verstanden.

In der 3. Stunde sind alle zur Kulturschmiede gegangen, dort wurden wir und alle Franzosen der Anne-Frank-Realschule und der Justin- Kleinwächter-Realschule herzlich vom Bürgermeister empfangen.

Es wurde gegessen sich ausgetauscht und alle hatten Spaß.

Danach gingen die meisten in eine Pizzeria.

Um 15.00 Uhr trafen sich alle am unserem Hallenbad wieder um gemeinsam schwimmen zu gehen.

Viele Franzosen sprangen vom 5 m Turm oder rutschten die Rutsche runter.

Am Abend als alle wieder zuhause waren, machten sich bestimmt alle was zu essen und gingen vor Müdigkeit früh ins Bett.

06.12.11: (Ausflug nach Münster)

Wie jeden Morgen kamen alle pünktlich um 07.55 Uhr an.

Als Überraschung zum Nikolaus, kam Frau Nölleke als Nikolaus verkleidet in die Mediothek und gab uns Stutenkerle, Schokolutscher und wir sangen Lieder (auf Deutsch).

Danach fuhren die Franzosen nach Münster,

sie hatten eine Stadtführung, waren auf dem Weihnachtsmarkt und gingen in eine Eisdiele Eis essen.

Als sie um 16.00 Uhr wieder in Greven waren, wurde sich nicht ausgeruht, sondern sich schick gemacht für die Party „La Boom“ die am Abend statt fand.

Jeder hatte was zu essen und zu trinken mit, es wurde getanzt und gelacht.

Die Franzosen hatten Spaß und wir auch.

Wie bei fast jeder Party gab es auch Liebeskummer.

Am Abend half jeder mit aufzuräumen und um 21.30 Uhr war sie zu Ende und alle wurden von den Eltern abgeholt.

Viele Franzosen waren müde da es etwas zu viel war erst die Fahrt nach Münster und dann die Party also gingen sie nach einem kurzen Anruf nach Hause zu Bett.

07.12.11: (Basteln & Backen)

In der 1. Stunde wollten wir in der Küche von der Hauptschule backen da sie besetzt war, verschoben wir das backen und bastelten Weihnachtskarten.

In der 2. Stunde konnten wir endlich backen und wir machten gebrannte Mandeln und Haferflockenkekse.

Am Nachmittag hatten wir frei, viele sind zuhause geblieben, Shoppen oder Eislaufen gegangen.

Am Abend Fernsehen geschaut oder gespielt.

08.12.11: (Ausflug nach Köln)

Heute war ein besonderer Tag für alle, denn wir fuhren gemeinsam nach Köln.

In der Zeit in der die Franzosen im Parfummuseum waren, durften wir die Stadt besichtigen.

Da wir nicht so gut Französisch können, bekamen die Franzosen ein Besichtigung durch den Dom auf Französisch und wir eine auf Deutsch.

Man sah viele Gräber und Gemälde und wie immer wurde gebaut

Und wir hörten sogar die größte freischwebende Glocke der Welt.

Nach dem Rundgang gingen wir in Gruppen durch die Stadt.

Wir gingen in viele Läden und sahen Sehenswürdigkeiten.

Zusätzlich waren wir auch auf dem Weihnachtsmarkt.

Er war groß und wunderbar. Es war für alle einfach nur schön.

Als wir dann endlich wieder zuhause waren wurde per Google Übersetzer und Lexikon geredet.

09.12.11: (Abschied)

In der 1. Stunde waren sie in der Klasse und haben Englisch, Religion usw. mitgemacht. Danach fuhren wir mit dem Bus zur Bowlinghalle dort wurde in Gruppen gebowlt. Alle waren glücklich und zum Abschluss in der Schule waren alle pünktlich wieder da. Der Stellvertretende

Schulleiter Herr Krause verabschiedet die Franzosen. Zwei Französinnen werden nicht mehr kommen, da sie umziehen oder von der Schule gehen deswegen haben sie für Herrn Ayadi und Frau Nölleke einen herzergreifenden Brief geschrieben (auf Deutsch).

Am Nachmittag bin z.B. ich mit meiner Französin in eine große Spielhalle gegangen, sie fand es wunderbar und wollte noch mal dahin.

10.12.11: (Freizeit)

Viele sind an dem Tag schwimmen oder Eislaufen gegangen.

Doch manche sind zu Hause geblieben und haben ihren Koffer gepackt.

Am Nachmittag haben sie mit den Partner ihre Hobbys, Freizeitaktivitäten usw. erlebt. Am Abend wurden dann die letzten Koffer gepackt.

11.12.11: (Abreise)

Schon um 07.45 Uhr musste man am Busbahnhof sein, kurz vor der Abreise flossen noch haufenweise Tränen, sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern.

Abschiedsgeschenke wurden verteilt.

Dann war es so weit, sie fuhren nach Hause.

Alle winkten ihnen zu und ein paar Kinder liefen ca. 100m mit.

Insgesamt war es eine wunderbare und interessante Woche von der man viel lernen kann.

Michelle Bentien